



STADT PENZBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR VERWALTUNGS-, FINANZ- UND SOZIALANGELEGENHEITEN

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 02.12.2021
Beginn:	18:15 Uhr
Ende	21:28 Uhr
Ort:	großen Saal der Stadthalle

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Korpan, Stefan

Ausschussmitglieder

Abt, Christian
Bartusch, Regina
Engel, Kerstin, Dr.
Frohwein-Sendl, Ute
Geiger, Christine

1. Stellvertreter

Eberl, Jack
Sacher, Wolfgang

Schriftführer

Reis, Roman

Verwaltung

Blank, Johann
Klement, Justus
Sendl, Thomas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Disl, Ferdinand
Kammel, Rüdiger

Verwaltung

Bodendieck, Joachim

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------|
| 1 | Erster Bürgermeister Stefan Korpan: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | 1/209/2021 |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2021 | 1/210/2021 |
| 3 | Haushalt /-satzung 2022 und Finanzplanung 2021- 2025:
Empfehlungsbeschluss | 2/129/2021 |

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1

Erster Bürgermeister Stefan Korpan: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vortrag:

Der Erste Bürgermeister Stefan Korpan begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zur Tagesordnung gibt.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2021

1. Vortrag:

Der Erste Bürgermeister Stefan Korpan stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zu der Niederschrift für die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2021 gibt.

2. Sitzungsverlauf:

Die Frage zur Genehmigung der Niederschrift wird nicht gestellt. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten erfolgt eine erneute Vorlage und Fragestellung.

Zur Kenntnis genommen

3 Haushalt /-satzung 2022 und Finanzplanung 2021- 2025: Empfehlungsbeschluss

1. Vortrag:

Ein Entwurf des Haushalts 2022 und Finanzplanung 2021 – 2025 wurde form- und fristgerecht unter folgendem Link (<https://cloud.penzberg.de/index.php/s/53LP7ydqgZt2T9C>) bereitgestellt. Ebenso wurden drei Übersichtsgrafiken zu Personalausgaben, Museen und öffentlichen Einrichtungen, Wirtschaftsförderung und Zuschüssen versendet. Die Haushaltssatzung, der Stellenplan und eine Vorabinformation wurden ebenfalls als Anlage beigefügt.

a)

Der ausgearbeitete Haushaltsentwurf 2022 mit Finanzplanung ist derzeit noch nicht ausgeglichen, stellt sich aber derzeit wie folgt dar:

Jahr	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamt
2022	57.205.800 €	68.397.700 €	125.603.500 €
2023	60.655.000 €	48.537.800 €	109.192.800 €
2024	60.618.800 €	25.867.000 €	86.485.800 €
2025	62.086.800 €	7.056.300 €	69.143.100 €

Der Ausgleich erfolgt nach abgeschlossener Beratung.

b)

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 35.000.000 € festgesetzt.

c)

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind im Augenblick wie folgt festgesetzt und eine Anpassung wird vorgeschlagen:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v.H. zu 400 v.H.

1.2 für die Grundstücke (B) 350 v.H. zu 400 v.H.

2. Gewerbesteuer 330 v.H. bleibt 330 v.H.

d)

Der Kassenkredit bleibt bei 8.500.000 € bestehen.

Ein Vortrag erfolgt durch Stadtkämmerer Johann Blank.

2. Beschlussantrag der Verwaltung:

a) Der Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat den Haushalt 2022 sowie die Finanzplanung 2021- 2025 und die Haushaltssatzung.

b) Der Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat einen Gesamtbetrag in Höhe von 35.000.000 € als Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen festzusetzen.

c) Der Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat die Steuersätze wie folgt festzusetzen:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 400 v.H.

1.2 für die Grundstücke (B) 400 v.H.

2. Gewerbesteuer 330 v.H.
- d) Der Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat den Kassenkredit bei 8.500.000 € zu belassen.

3. Sitzungsverlauf der Sitzung des Ausschusses für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten am 25.11.2021:

Nach einer kurzen Einführung durch den Stadtkämmerer Herrn Blank, werden von den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze von einzelnen Unterabschnitten erörtert. Änderungen wurden umgehend in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet. Als wesentliche Anpassungen sind hierbei insbesondere

- der Verzicht auf jegliche Mittel für eine Erneuerung/Optimierung der Medientechnik im Sitzungssaal bzw. der Stadthalle für Sitzungszwecke,
- eine erhebliche Reduzierung von zusätzlichen Einlagen zur Stärkung des Eigenkapitals des Kommunalunternehmens Stadtwerke Penzberg im Zusammenhang mit der Sanierung der Layritzhalle und dem Bau des Parkhauses für das Familienbad und die Sporthallen,
- keine Berücksichtigung von Planungskosten für einen Umbau der Rathauspassage in ein „Wohnzimmer“ Rathauspassage,
- die Streichung der Mittel zur Beschaffung eines Holders i. H. v. 80.000,-- € und die Verschiebung des Erwerbs einer Kehrmaschine auf das Haushaltsjahr 2023 mit 140.000,-- € für den städtischen Bauhof (Karl-Wald-Stadion)

zu nennen.

Eine abschließende Beurteilung über den geplanten Wegfall der Eigenkapitalverstärkung für das Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg zur Finanzierung von der Stadt Penzberg übertragener Investitionsvorhaben, wie z. B. das Parkhaus oder der Ausbau der Fernwärme ist noch durch den Verwaltungsrat vorzunehmen. Ferner wird bestehende Stadtratsbeschlüsse entschieden, die eine Refinanzierung über eine zusätzliche Eigenkapitaleinlage vorsehen.

Infolge der fortgeschrittenen Sitzungsdauer einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die Haushaltsberatungen in einer weiteren Sitzung in einer Woche am Donnerstag, den 02.12.2021 fortzuführen.

4. Sitzungsverlauf:

Das stellvertretende Ausschussmitglied Herr Sacher (BfP), regt für die Untergruppen 6321, 6360 und 6556 beim Unterabschnitt 1141 eine Gesamtausgabeermächtigung von i. H. v. 200.000,-- € p. a. für das Haushaltsjahr 2022 und die darauffolgenden Finanzplanungsjahre an. Die Mittelbewirtschaftung soll über die Erklärung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit flexibilisiert werden. Hierzu ergeht eine Abstimmung:

5. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 1 (StR Frohwein-Sendl)

6. Weiterer Vorgang:

Im Anschluss werden einzelne, signifikante Investitionsvorhaben mit Ihren vorgesehenen Veranschlagungen diskutiert. Änderungen gibt es insbesondere bei den Unterabschnitten

Mittelschule:	UA 2120
Musikschule:	UA 9350
Kirche:	UA 3700
St. Raphael Kindertagesstätte:	UA 4643
Kinderhaus Nonnenwald:	UA 4653
Gemeindestraßen:	UA 6300
Baugebiet Sigmundstraße:	UA 8804
Baugebiet Daserweg:	UA 8814

Änderungen. Für die Frühförderstelle sind im Verwaltungshaushalt noch die Mieteinnahmen und die Ersätze für Bewirtschaftungskosten sowie gegebenenfalls auf der Ausgabenseite die Mittel für Betriebskosten ab dem Finanzplanungsjahr 2024 einzustellen.

Für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2022 und den darauffolgenden Finanzplanungszeitraum entwickeln sich die Gesamtausgaben wie folgt:

Jahr	Gesamtausg. bisher	Gesamtausg. nach 25.11.	Gesamtausg. nach 02.12.	Differenz bei den Ausgaben
2022	122.557.400 €	119.836.400 €	114.371.400 €	- 5.465.000 €
2023	108.030.500 €	107.020.500 €	102.262.000 €	- 4.758.500 €
2024	80.934.300 €	80789.300 €	86.519.300 €	5.730.000 €
2025	60.095.000 €	59.850.000 €	64.572.500 €	4.722.500 €
Gesamtreduzierung Ausgaben nach den Sitzungen am 25.11. und 02.12.2021				- 229.000 €

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Bürgermeister Korpan, schließt nach dem Abschluss der Diskussion zu den Mittelansätzen des Vermögenshaushalts aus zeitlichen Gründen die Sitzung. Der Einnahme- und Ausgabepositionen des Verwaltungshaushalts werden in einer weiteren Sitzung des Ausschusses für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten am Donnerstag, den 09.12.2021 erörtert.

Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 1

Stefan Korpan
Erster Bürgermeister

Roman Reis
Schriftführung

